

Hintergrund

DER ARBEITSKREIS

Zweck des Arbeitskreises ist es, aktuelle Themenstellungen zu Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in Hamburger Unternehmen zu stärken. Getragen wird der Zusammenschluss von öffentlich-rechtlichen Verbänden und Vereinen, Organisationen, Behörden und Institutionen, die sich im Arbeits- und Gesundheitsschutz engagieren. Gegründet wurde das Gremium 1972 wegen der hohen Zahl von Arbeitsunfällen in Hamburg – im vergangenen Jahr feierte der Arbeitskreis sein 50-jähriges Bestehen.

ADRESSATEN

Die Veranstaltungsreihe wendet sich speziell an kleine und mittelständische Unternehmen. Interessierte aus Hamburger Betrieben und Fachleute im Arbeitsschutz sind eingeladen, sich über aktuelle Entwicklungen zum Thema sicheres und gesundes Arbeiten zu informieren und miteinander in den Dialog zu treten.

ORGANISATION

Vorsitz: Präses der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Geschäftsführung: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Veranstaltungsbüro: Pertsch Kommunikation – Agentur für Öffentlichkeitsarbeit

KONTAKT

Arbeitskreis für Arbeitssicherheit Hamburg
c/o BGW · Präventionsdienste
Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg
Ansprechpartnerin: Christina Müller
Tel.: +49 40 20207-4904 · E-Mail: akasi@bgw-online.de

UNTERSTÜTZUNGSBEDARF

Bitte informieren Sie uns im Vorfeld gegebenenfalls über Ihren individuellen Unterstützungsbedarf auf der Veranstaltung.

Mitglieder

- AGA Unternehmensverband e. V.
- AOK Rheinland/Hamburg
- Arbeit & Gesundheit e. V.
- Behörde für Inneres und Sport – Feuerwehr Hamburg
- Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
- Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
- Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik
- Berufsgenossenschaft Holz und Metall
- Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe
- Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie
- Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (BG Verkehr)
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Nordwest
- Deutscher Gewerkschaftsbund Hamburg
- Deutsches Netzwerk Büro e. V.
- Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH
- Hamburger Institut für Berufliche Bildung
- Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.
- Handelskammer Hamburg
- Handwerkskammer Hamburg
- Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord
- Landesbetrieb ZAF/AMD, Arbeitsmedizinischer Dienst
- Norddeutscher Rundfunk
- NORMMETALL e. V.
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- Sucht.Hamburg gGmbH
- Unfallkasse Nord
- Unfallversicherung Bund und Bahn
- Universität Hamburg, Stabsstelle Arbeitssicherheit & Umwelt
- VDSI, Region Hamburg
- Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V., LV Hamburg
- Verein Deutscher Revisions-Ingenieure e. V.
- Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg u. Schl.-Hol. e. V.
- Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)

Stand: 03/2023



35. Fachtagung

VERANTWORTUNG UND GUTE ZUSAMMENARBEIT IM ARBEITSSCHUTZ AKTIV GESTALTEN

Donnerstag, 8. Juni 2023
Radisson Blu Hotel Hamburg

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg



35. Fachtagung

Veränderte Abläufe und Hierarchien sowie neue Rechts- und Arbeitsformen unserer Arbeitswelt erzeugen auch andere Gefährdungspotenziale. Die Zusammenarbeit verschiedener Akteure in einem Unternehmen muss durch Arbeitgebende sicher gestaltet werden, gerade wenn Fremdfirmen involviert sind oder externes Personal von Leih- oder Zeitarbeitsfirmen zu unterweisen ist.

Die von Führungskräften erteilten Weisungen sollen gewährleisten, dass alle Beschäftigten die Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz einhalten. Doch nicht immer ist dabei klar, wer die entsprechenden Vorkehrungen am Arbeitsplatz koordiniert bzw. an wen Aufgaben übertragen werden und wer für deren Umsetzung zuständig ist. Wie viel Eigenverantwortung dürfen Beschäftigte im Betrieb übernehmen? Wie ist die Haftung geregelt? Kurz: Wer trägt wann Verantwortung?

AUFGABEN, PFLICHTEN, VORSCHRIFTEN

Unsere Fachtagung möchte sich diesem Thema nicht nur grundlegend annehmen, sondern auch anhand von praktischen Beispielen aufzeigen, welche Folgen eine unzureichende Regelung haben kann. Der Fokus richtet sich neben der rechtssicheren Organisation des Arbeitsschutzes im Betrieb auch auf die Ausgestaltung in der praktischen Umsetzung.

In mehreren Fachvorträgen informieren wir Sie über wesentliche rechtliche Grundfragen, betriebliche Anforderungen aus Sicht des Amtes für Arbeitsschutz sowie Kernpunkte der Verantwortungsregelung auf Baustellen. Denn obwohl die Delegation von Zuständigkeiten durch gesetzliche Vorgaben weitreichend geregelt ist, ist in vielen Unternehmen Unsicherheit spürbar.

ERFAHRUNGSBERICHTE AUS DER PRAXIS

Im Praxisteil erfahren Sie aus erster Hand, wie sich Unternehmen unterschiedlicher Branchen – aus Forschung, chemischer Industrie, Zeitarbeit, Gerüstbau, Labordiagnostik – dem Thema Verantwortung und Zusammenarbeit stellen und dabei Anregungen zur konkreten Umsetzung erforderlicher Maßnahmen geben. Auf unserer begleitenden Fachausstellung haben Sie die Gelegenheit, Neues zu erfahren und ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen aktiven fachlichen Austausch.

Programmablauf, 8. Juni 2023

- 09.15 Anmeldung**
Kaffee, Besuch der Fachausstellung
- 10.00 Begrüßung**
Senatorin Anna Gallina (Präsidentin der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg)
- 10.30 Vortrag: Unwissenheit schützt vor Strafe nicht – Verantwortung im Arbeitsschutz**
Marcus Hussing (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung)
- 11.15 Vortrag: Verantwortung im Arbeitsschutz übernehmen – betriebliche Umsetzung mit Folgen**
Magdalena Kaminski, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz/Amt für Arbeitsschutz
- 12.00 Mittagspause, Besuch der Fachausstellung**
- 13.30 Betriebliche Erfahrungsberichte**
Besuch einer Praxis-Station à 45 Minuten, Teil 1
 - 1 Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG, Hamburg (Dr. Matthias Otto, Jana Rieling): Moderner Arbeitsschutz setzt auf verantwortungsvolle Zusammenarbeit
 - 2 Die Personalköpfe GmbH, Hamburg (Michael Dietz): Zeitarbeit als Bestandteil der betrieblichen Arbeitsschutzorganisation
 - 3 Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg (Martin Döring, Andreas Hoppe): Gemeinsam forschen – zusammen (sicher) arbeiten!
 - 4 Nietiedt Gerüstbau GmbH, Wilhelmshaven (Holger Budoweit): Herausforderungen für einen Gerüstbaubetrieb zwischen den Ansprüchen aller am Bau Beteiligten
 - 5 Sysmex Europe SE, Norderstedt (Peter Winckler): Zeitarbeitskräfte in den laufenden Betrieb integrieren (Produktion von Laboranalysegeräten)

- 14.30 Betriebliche Erfahrungsberichte**
Besuch einer Praxis-Station, Teil 2
- 15.15 Kaffeepause, Besuch der Fachausstellung**
- 15.45 Vortrag: Verantwortungen bei komplexen Bauvorhaben**
Frank Christ (BG BAU); Sven Hempel, Steffen Lenz (Amt für Bauordnung und Hochbau)
- 16.30 Abschluss und Verabschiedung**
Dr. Heike Schambortski (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege)
- 16.45 Ende der Veranstaltung**

Veranstaltungsmoderation:

Nico Hohendorf und Christina Müller (BGW)

Allgemeine Hinweise

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **17. Mai 2023** online an und **benennen dabei zwei unterschiedliche Praxis-Stationen Ihrer Wahl!**

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro (Endpreis) inklusive Mittagsimbiss und Tagungsgetränken. Nach der Anmeldung erhalten Sie von unserer Veranstaltungsagentur eine Rechnung.

VERANSTALTUNGSORT

Radisson Blu Hotel Hamburg, Congressplatz 2, 20355 Hamburg (am Dammtor-Bahnhof).

FORT- UND WEITERBILDUNG

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Die Fachtagung wird vom VDSI und der Ärztekammer Hamburg mit Weiterbildungs- bzw. Fortbildungspunkten bewertet und ist als Schulungs- und Bildungsveranstaltung (gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG) anerkannt. Details entnehmen Sie der Anmeldung.

